

**Bau – Raumplanung – Umwelt**

Tiefbauprojekte  
Baslerstrasse 111  
4123 Allschwil

Kontakt: Timm Schwyn  
Direktwahl: +41 61 486 25 81  
Hauptwahl: +41 61 486 25 52  
timm.schwyn@allschwil.bl.ch

**Gesuch für Beanspruchung von Allmend für Erdanker, Bodennägel etc.**

Das unterzeichnete Gesuchformular sowie alle Beilagen gemäss den Weisungen auf Seite 2 sind digital an [eBau@allschwil.bl.ch](mailto:eBau@allschwil.bl.ch) zu senden. Wenn das nicht möglich ist, können die Gesuchunterlagen physisch bei der Gemeindeverwaltung Allschwil, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil eingereicht werden.

**Gesuchsteller/in:**

Name

Adresse

Tel.-Nr. / E-Mail

**Grundeigentümer/in:**

gleich Gesuchsteller/in

Name

Adresse

Tel.-Nr. / E-Mail

**Baurechtnehmer/in:**

Name

Adresse

Tel.-Nr. / E-Mail

**Projektverfasser/in:**

gleich Gesuchsteller/in

Name

Adresse

Tel.-Nr. / E-Mail

Die Bewilligungsgebühren gemäss Gebührenordnung der Einwohnergemeinde Allschwil vom 1. April 1992 werden der Grundeigentümerin bzw. dem Grundeigentümer in Rechnung gestellt. Für abweichende Rechnungsstellung bitte ankreuzen:  Rechnung an Gesuchsteller/in /  Rechnung an Projektverfasser/in

**Angaben zum Projekt:**

Strasse & Nr.

Parzellen-Nr.

Beschrieb

## Weisungen für die Gesucheingabe

- Dem Gesuch sind folgende unterzeichnete Pläne und Unterlagen im Format A4 gefaltet beizulegen:
  - Situation Massstab 1:200 mit eingezeichneter Baugrubensicherung
  - Statik der Baugrubensicherung
  - Schnitt mind. Massstab 1:100 mit eingezeichneter Baugrubensicherung und folgenden Angaben:  
Tabelle mit Anzahl der Anker, Nägel etc. und deren Länge innerhalb und ausserhalb der Parzelle (Allmend)
  - Die Planunterlagen sind folgendermassen darzustellen und zu kolorieren  
Baugrubensicherung (Anker, Nagel etc.) innerhalb der Parzelle: **grün**  
Baugrubensicherung (Anker, Nagel etc.) ausserhalb der Parzelle (Allmend): **rot**

Anzahl Erdanker / Nägel	Länge innerhalb Parzelle	Länge ausserhalb Parzelle (Allmend)
..... Stk.	..... m'	..... m'

- Das Gesuch ist in zweifacher Ausführung bei der **Gemeindeverwaltung, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil**, einzureichen.

## Unterschriften

Ort/Datum:

Grundeigentümer/in:  
oder Vollmacht beilegen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort/Datum:

Baurechtnehmer/in:  
oder Vollmacht beilegen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort/Datum:

Gesuchsteller/in:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort/Datum:

Projektverfasser/in:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Bedingungen und Auflagen

Sämtliche aus den unten aufgeführten Ursachen resultierenden Kosten sind durch die Bauherrschaft zu tragen:

- Alle Kosten, die bei Beschädigungen von öffentlichen Werkleitungen und Bauwerken entstehen, welche auf die Erdanker oder die Vernagelung zurückzuführen sind.
- Kosten für die Verlegung von Werkleitungen, die durch den Einbau der Erdanker oder der Vernagelung notwendig werden.
- Inspektionskosten der öffentlichen Leitungen zur Kontrolle der Unversehrtheit nach dem Einbringen der Erdanker oder der Vernagelung.

## Auszug aus der Allmendgebühren-Ordnung der Gemeinde Allschwil vom 18. Februar 1975<sup>1</sup>, Ziffer 6

Für in Allmend eingebaute Erdanker, Nägel und dgl. geltende folgende Ansätze:

- CHF 30.00 per Laufmeter Erdanker, Nagel und dgl. welche im Erdreich verbleiben.
- CHF 15.00 per Laufmeter Erdanker, Nagel und dgl. bei welchen die Zugstangen bei der Baugrubenauffüllung rückgebaut werden.

<sup>1</sup> Revidiert am 10. April 2019 per 1. April 2019.